

Andalusien von seiner ursprünglichsten Seite

Für Paul Trummer ist Andalusien zur zweiten Heimat geworden, nicht zuletzt durch seine spanische Frau Lucia. Das Ergebnis seiner Reisetätigkeit in dieser Region kann man im Treffpunkt der Evangelischen Kirche Vaduz bewundern, im neuesten Bildband und im Kalender.

Der erste Schnee ist gestern bis ins Tal gefallen, der Winter kündigt sich an. Im Treffpunkt aber strahlende Sonne, Ferienstimmung pur. Flamenco, Sherry, Oliven, Schinken, Stierkämpfe assoziieren viele mit Spanien. Andalusien ist aber ursprüngliches Spanien und so vielseitig wie ein Kontinent. Paul Trummer, Pressefotograf und Fotograf für Bildagenturen, bereist Spanien, insbesondere Andalusien, seit 25 Jahren. Dabei lernte er seine Frau Lucia und ein anderes, ursprüngliches Andalusien kennen. Nicht zu Unrecht heisst es in einem Volkslied in einer Strophe: «Gott hat in sechs Tagen die Welt erschaffen. Als er sich am siebten Tage ausruhte, träumte er vom Fehlen der Freude in der Welt und so erschuf er Andalusien.» Dem Fotografen ist es ein Anliegen, diese Provinz Spaniens, welche zweimal so gross ist wie die Schweiz, hier bekannter zu machen.

An der Ausstellungseröffnung gestern Abend präsentierte er nebst Fotopressionen auch einen Kalender und den druckfrischen Bildband «An-



Bei der Ausstellungseröffnung: André (links) und Karin Ritter von der Evangelischen Kirche und der Fotograf Paul Trummer.

Bild Valerio Näscher

dalucia 2008», welcher im Nzvp-Verlag Frankfurt erschienen ist. Er ist erhältlich in allen Buchhandlungen. Mit den beiden Panoramakameras Linhof, 6 x 17 Zoll, und Noblex, 6 x 12 Zoll, sowie der Digitalkamera Nikon machte er imposante Fotoaufnahmen. Wie Vernissageredner und Freund Bruno de Boni sagte, brauche es viel Initiative, Motivation und Geduld, auf die richtige Lichtstimmung zu warten. Diese Geduld bringe Paul

Trummer auf. Jede Fotografie erzähle eine eigene Geschichte. Da beeindruckt etwa die einzige Halbwüste Europas in der Provinz Almeria, die hochalpine Sierra Nevada, die kulturträchtigen Städte, die Architektur der Mauren, Iberer, Phönizier, Römer und Westgoten, menschenleeren Strände, die Naturschutzgebiete, eine Schafherde, verwinkelte Gässchen, Lichterspiegelungen im Fluss, Abendrot, das aussieht wie gemalt. Dieses Ur-

Spanien ist Paul Trummer ans Herz gewachsen. Beim Besichtigungsrundgang hatte man den Wunsch, baldmöglichst Andalusien zu bereisen. Als Vorfreude bleiben einem die eindrücklichen Fotografien in Erinnerung oder der Kauf des Bildbandes. Am 1. Dezember, um 20 Uhr, hält Arnold Hottinger im Treffpunkt der Evangelischen Kirche Vaduz einen Vortrag über «Die kulturelle Blüte des Islams im Süden Spaniens». (cb)